

## **Tolles Tennisfest in Teufenthal**

**Am vergangenen Samstag ging die 61. Austragung der Aargauischen Senioren Meisterschaften in Teufenthal zu Ende. Die Titel in der Kategorie 35+ und 30+ sicherten sich Patrik Burkhart (R1) und Karin Amrein (R2).**

„Wir hatten bei der diesjährigen Ausgabe 210 Teilnehmer in der Einzelkonkurrenz und 104 Paarungen im Doppel“, freut sich Hugo Schmidiger, der gemeinsam mit Guido Neuhaus das Organisationskomitee der kantonalen Meisterschaften geführt hat. Dies entspreche in etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Was jedoch nicht dem Durchschnitt entsprach, war das Niveau in der Kategorie 35+ bei den Männern. „Dort war das Spiellevel wirklich aussergewöhnlich hoch und darauf sind wir sehr stolz“, so Schmidiger. Die Gründe für das hohe Niveau und die vielen Teilnehmer sehen die Verantwortlichen unter anderem beim Schweizerischen Tennisverband Swiss Tennis, der den Turnierorganisatoren seit diesem Jahr wieder die Adressen der möglichen Teilnehmer ausgehändigt. „So konnten wir auch viele junge und neue Spieler erreichen“, erklärt Schmidiger.

### **Favoriten geben sich keine Blösse**

In eben dieser stark besetzten Kategorie 35+ konnte sich der top gesetzte Patrik Burkhart vom TC Baregg-Baden durchsetzen. Er wurde im Verlauf des Turniers aber mehrmals hart gefordert. So beispielsweise im Viertelfinal von Deon Bowman (R2), den er mit 7:6, 6:3 bezwang. Im Endspiel traf Burkhart auf die Turniernummer acht, Frank Hoheisel (R3) vom TC Wettingen. Dieser hatte sich dank Siegen gegen die besser klassierten Thomas Rohr (R2) und Maschio Moreno (R2) eher überraschend fürs Endspiel qualifiziert. Dort behielt jedoch Burkhart das bessere Ende für sich und gewann mit 7:6, 6:2.

Auch bei den Frauen gab es einen Favoritensieg. Die Turniernummer eins, Karin Amrein vom Tennisclub Muri, sicherte sich dank dem 7:6, 6:1-Finalsieg über Nicole Riniker (R4) den Titel.

In der Kategorie 45+ holten sich die beiden Akteure des Tennisclub Aarau, Marco Baranzini (R3) und Corinne Zubler (R4), die Aargauer Meistertitel. Zudem konnten sich noch folgende Spieler in die Siegerliste eintragen lassen: Beat Häberli (R4, TC Aarau, Kategorie 50+) Herbert Gloor (R3, TC Buchs, 55+), Hans Huber (R3, TC Zofingen, 60+), Meinrad Kueng (R4, TC Wettingen, 65+) und Claire Sutter (R5, TC Bad Schinznach, 55+).

### **Zufriedene Organisatoren**

Das perfekte Wetter der Finaltage machte die widrigen Verhältnisse des Turnierbeginns vergessen. „Am ersten Wochenende hatten wir katastrophale Wetterprognosen und mehrmals waren wir mit Schwämmen auf den Plätzen, um sie wieder spielbereit zu machen“, erzählt Schmidiger. Dennoch mussten am Ende nur zehn Spiele in die Halle verlegt werden. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. Es war ein tolles Tennisfest“, zieht Schmidiger ein durchwegs positives Fazit. Man kann sich also bereits jetzt auf die 62. Ausgabe freuen.

Fabio Baranzini